

ULRIKE BÖHMER

Glosse: Erna Schabiewsky

Schönen Guten Tach zusammen.

Jetzt sach ich erst ma - wer ich bin, damit Sie nicht denken, wer is dat denn. Also: Ich bin die Erna Schabiewsky aus Dortmund-Eving aus einer wunder-schönen Gemeinde und ohne mich läuft da ja gar nix.

Außer in einem Bereich, wo ich mich bis jetzt immer so'n bisschen zurückgehalten habe, außer mal Fürbitten inner Frauengemeinschaftsmesse vorbeten oder Kollekte einsammeln, wenn der Herbert (was mein Gatte ist) mit Kopfschmerzen lieber zu Hause geblieben ist, als sich die Predigt vom Pastor auch noch innen Kopf reinzulassen. Also - wahrscheinlich wissen Sie jetzt schon wovon ich rede: Ich meine das Thema Gottesdienst und die Vorbereitung von denselben. Normalerweise macht das ja immer unser Herr Pastor. Vor allem, wenn es um das ganz normale inne Messe geht - also Predigt und Fürbitten. Jetzt hat übrigens beim letzten Frauenkaffeetrinken die Pfarrsekretärin erzählt, dat der Pfarrer seine Predigt immer aussem Internet rausholt. Dat dürften wir aber nicht weitererzählen, weil der die Predigt ja immer eine Woche später für 10 Cent das Stück verkauft und dann könnte er Ärger kriegen wegen dem Copyreit, weil er ja immer sacht, dass dat seine Ideen wär'n oder so ähnlich. Im Grunde wäre er ja aber - wenn das denn stimmen tut - manchmal aussem Schneider - dann müssten wir uns im Internet beschweren, wenn wir ma wieder eingeschlafen sind - aber so'n 10-Minuten-Nickerchen am Sonntag morgen kann ja auch nich schaden.

Jetzt haben wir aber in unsrer Gemeinde seit einiger Zeit so ne junge Gemeindereferentin. Die is jetzt zuständig für alles, wat mit Kindern zusammenhängt. Also angefangen vonne Krabbelgruppen (dat die Windeln nicht immer tagelang inne Mülleimer im Gemeindehaus rumstinken), Kindergarten, Kindergruppe, Erstkommion, Jugendarbeit und dann alles, was in diesem Zusammenhang auch mit Gottesdienst zu tun hat. Also: Krabbelgottesdienst (Da war ich aber noch nie. Dat machen meine Knochen nich mehr mit, ne halbe Stunde durch die Kirche krabbeln.), Kindergottesdienst, Krippenfeier an Heilig Abend, Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Erntedankgottesdienst, Kreuzwegandacht, Liturgische Nacht, Familiengottesdienste und wat sonst noch so läuft - ausser der Erstkommiongottesdienst, der is immer Chefsache, da kann die machen wat se will. Abber ich kann ihnen eins sagen:

Was die so alles auf die Beine bringt, da is jetzt endlich mal Leben inner Bude, ich meine inner Kirche. Wat wir neulich beim Familiengottesdienst für ne Altarverhüllung hatten - phänomenal - hinterher war das ein Regenbogen aus 10 Meter langen Stoffbahnen (hat sie selbst genäht) und vorher haben wir die Arche Noah gespielt. Die Erwachsenen war'n die Arche und die Kinder haben die Tiere gespielt: angefangen vonne Ameise bis zum Bären. Also ich sage ihnen, da war was los inne Kirche. Ich meine, manche fanden das natürlich übertrieben und haben sich beim Pastor beschwert, aber der hat in der Zeit gemütlich geschlafen.

Seitdem diese Gemeindereferentin da ist, sind die Gottesdienste so richtig wie auf der Evinger-Kohlenkirmes. An jeder Bude is wat los. Ich meine, wenne dat mal vergleichts mitte Kinderkatechese von unser'n Pastor. Da wussten sogar die Erwachsenen die Antworten nicht oder hatten direkt nach dem Evangelium vergessen, wie der Zöllner Zachäus geheißten hat und auf welchen Baum der gehockt war und wem er hinterher dat ganze Essen ausgegeben hat. Ich meine andersrum gesagt sind jetzt natürlich auch nicht mehr Kinder inne Kirche, aber die zehn die da sind, haben immerhin ne Menge Spaß und wir können ja jetzt auch ein bisschen mehr mitmachen als vorher immer nur Hinknien und Aufstehn und Amen sagen.

In diesem Sinne tut uns so'n frischer Wind ganz gut - den haben wir übrigens letztes Jahr Pfingsten so richtig echt gehabt - mit nem riesigen Ventilator vonne Orgelempore runter - da war mal richtig zu merken, wat so'n Heiliger Geist anrichten kann. Jetzt haben wir wenigstens neue Gesangbücher.